

Die Jesup-Expedition.

Die neuesten Pläne der Jesup-Expedition verfolgen Ziele, die für die Völkerkunde von außerordentlicher Bedeutung sind. Das von dem Leiter unferer Nationalmuseum in's Leben gerufene wissenschaftliche Unternehmen, das im Sommer 1901 nach Ostasien aufbricht, ist, wie wir bereits in unserer letzten Nummer berichtet haben, ein Unternehmen von großem Interesse. Es ist ein Unternehmen, das die Aufmerksamkeit der Völkerkunde von außerordentlicher Bedeutung sind. Das von dem Leiter unferer Nationalmuseum in's Leben gerufene wissenschaftliche Unternehmen, das im Sommer 1901 nach Ostasien aufbricht, ist, wie wir bereits in unserer letzten Nummer berichtet haben, ein Unternehmen von großem Interesse. Es ist ein Unternehmen, das die Aufmerksamkeit der Völkerkunde von außerordentlicher Bedeutung sind.

Deutscher Vereins- und Logen-Kalender.

Gesangvereine.

Harugari Sängerkhor. Jeden 1. Sonntag Geschäftsversammlung. Probiert jeden Donnerstag in 29 Süd Delaware Str. Präsident, Henry Koch; Sekretär, Otto Jentsch; Dirigent, J. Guntermann.

Indianapolis Männerchor. Gesangsprobe, gemischter Chor, jeden Dienstag. Männerchor jeden Freitag Abend in der Männerchorhalle. Präsident, Fred Franke; Sekretär, Rudolph Müller; Dirigent, Franz Bellingier. Monatliche Vorstandsvorstellung jeden ersten Sonntag im Monate.

Indianapolis Liederkreis. Probiert jeden Donnerstag in der St. Marien Halle, S. Delaware Str. Präsident, Fritz Weissenbach jr.; Sekretär, Valentin Hoffmann; Dirigent, Ernst Knodel. Monatliche Geschäftsversammlung jeden zweiten Sonntag im Monate.

D. K. und Musikverein. Gemischter Chor, probiert jeden Dienstag und Männerchor Freitag Abend im Deutschen Hause. Präsident, George Kothe; Sekretär, J. George Müller. Dirigent, Alexander Ernestinoff. Regelmäßige Vorstandsvorstellung jeden zweiten Montag im Monate.

Sozialistischer Sängerbund. Probiert jeden Dienstag Abend in der Columbia Halle. Präsident, Gustav Döpper; Sekretär, Louis Meyer; Dirigent, Joseph Guntermann. Geschäftsversammlung jeden ersten Freitag im Monate.

Südseite Männerchor. Probiert jeden Mittwoch Abend in der Opera Halle. Präsident, Albert Schröder; Sekretär, Ernst Michel; Dirigent, Joseph Guntermann. Geschäftsversammlung jeden vierten Sonntag im Monate.

Turnvereine. Sozialer Turnverein. Versammlungen am ersten und dritten Mittwoch jeden Monats im Deutschen Hause. Erster Sprecher, Heinrich Wösch; Schriftwart, Konstantin Behrer; Turnlehrer, Hugo Fischer.

Südseite Turnverein. Versammlung am ersten Dienstag jeden Monats in der Südseite Turnhalle, Meridian und W. Morris Str. Erster Sprecher, Henry Victor; Schriftwart, Otto Deppermann; Turnlehrer, Curt Toll.

Unabhängiger Turnverein. Versammlung am zweiten Mittwoch jeden Monats in der Halle des Unabh. Turnvereins, Ede Ohio und Illinois Str. Erster Sprecher, Joseph Keller; Schriftwart, Adam Großkopf; Turnlehrer, Oskar Röhler.

Vorort des Nordamerikanischen Turnbundes. Versammelt sich jeden ersten Samstag im Monate im Deutschen Hause. Erster Sprecher, Hermann Ueber jr.; Erster Schriftwart, Theo. Stempel, P. O. Box 166.

Logen. Odd Fellows. Germania Loge No. 129. Versammelt sich in der Grand Lodge Halle jeden Donnerstag Abend. Grand Master, Präsident; Henry Thoms, Sekretär.

Rosati Loge No. 531. Versammelt sich jeden Freitag Abend. John Dieh, Sekretär.

Verbesselter Orden der Pythias-ritter. Castle Hall, 14 W. Ohio Str. Großloge. Versammelt sich in der Castle Hall jeden zweiten Dienstag im Februar.

Columbia Loge No. 8. Versammelt sich in der Castle Hall jeden Donnerstag Abend. James Keagon, Sekretär.

Körner Loge No. 1. Versammelt sich jeden Montag Abend in der Castle Hall. Aug. F. Dieh, Präsident; Friedrich Benzel, Sekretär.

Liberty Loge No. 5. Versammelt sich in der Castle Hall jeden Mittwoch Abend. Gustav Kothe, Sekretär.

Phönix Loge No. 4. Versammelt sich jeden Freitag Abend in der Castle Hall.

Frieda Loge No. 114. Versammelt sich jeden ersten und dritten Sonntag im Monate am Nachmittage. Präsidentin, Frau Caroline Emhardt; Sekretärin, Frau Pauline Emhardt.

Knights and Ladies of Honor. Martha Loge 236. Versammelt sich jeden Dienstag Abend in der Druiden Halle. John Wörner, Sekretär.

Elizabeth Loge No. 498. Versammelt sich im Morrison Block jeden Freitag Abend.

Knights of Honor. Eureka Loge No. 24. Versammelt sich jeden Freitag Abend No. 132 N. Pennsylvania Str.

Germania Loge No. 2634. Versammelt sich jeden ersten und letzten Donnerstag im Monate No. 138 Ost Washington Str.

Schiller Loge No. 40. Versammelt sich jeden ersten und letzten Donnerstag im Monate No. 29 S. Delaware Str.

Hermanns Söhne. Charvester Loge No. 1. Versammelt sich jeden 2. und 4. Freitag in der Columbia Halle. Präsi., Sebastian Oesterling; Sekretär, Chas. Thielmann. Frauenverein der Hermanns Söhne, Versammelt sich jeden 3. Donnerstag im Monate in der Columbia Halle.

Unterstützungs- und sonstige Vereine. Alpha gegenseitiger Unt. Verein. Versammelt sich am 1. Montag im Monate im Lokal von Chris. Osterkamp. Präsident, John Langmeier; Sekretär, Wm. Rowe.

Bierbrauer Unt. Verein. Versammelt sich am 1. Sonntag im Monate in der Columbia Halle. Präsident, Fritz Eberhardt; Sekretär, Theo. Volkert.

Badischer Unt. Verein. Versammelt sich am 2. Sonntag im Monate im Lokal von Ottmar Keller. Präsident, John Weindel; Sekretär, Paul Großkopf.

Germania Unt. Verein. Versammelt sich am letzten Dienstag im Monate in der Jefferson Halle. Präsident, Bernhard Thau; Sekretär, Hugo Keil.

Hermann Unt. Verein. Versammelt sich jeden letzten Sonntag im Monate im Jefferson Hause. Präsident, Gustav Meyer; Sekretär, Paul Schindler.

Heimath Unt. Verein. Versammelt sich am 2. Sonntag im Monate in der Opera Halle. Präsident, William Behrend; Sekretär, Fr. Reinegarbe.

Plattdeutscher Unt. Verein. Versammelt sich am letzten Montag im Monate im Lokal von Ottmar Keller. Präsident, Henry Zieling; Sekretär, Henry Deebberg.

Schwäbischer Unt. Verein. Versammelt sich am 3. Sonntag im Monate im Lokal von Ottmar Keller. Präsident, Gottlieb Leuthardt; Sekretär, Heinrich Kurz.

Springdale gegenf. Unt. Verein. Versammelt sich am 1. Mittwoch im Monate in Frisches Halle. Präsident, Friedrich Leuthardt; Sekretär, John Hildebrandt.

30er Unt. Verein. Versammelt sich am 1. Sonntag im Monate im Lokal von Michael Galm. Präsident, Christ. Schörschusen; Sekretär, Carl Schalo.

35er Unt. Verein. Versammelt sich jeden letzten Sonntag im Monate an der Ecke der Virginia Ave. und Prospekt Str. Präsident, Wilhelm Hoffmeister; Sekretär, Heinrich Höllemeier.

Deutsch Amerik. Unt. Verein. Versammelt sich am 2. Sonntag im Monate im Lokal von Fritz Heß. Präsident, John Emhardt; Sekretär, Chas. Schalo.

Deutscher Veteranen Verein. Versammelt sich jeden zweiten Sonntag im Monate im Deutschen Hause.

Deutscher Gärtner Verein. Versammelt sich jeden ersten Sonntag im Monate in der Germania Halle.

Pfälzer Verein. Versammelt sich am 1. Sonntag im Monate im Lokal von Fritz Bernhardt. Präsident, Daniel Monninger; Sekretär, Heinrich Meyer.

Preußen Verein. Versammelt sich am letzten Sonntag im Monate in der Columbia Halle. Präsident, Bruno Schelke; Sekretär, John Hoffmann.

Pionier Verein. Versammelt sich jeden dritten Sonntag im Monate im Lokal von C. Keller. Präsident, Fritz Schrader; Sekretär, Wm. Weiland.

Südseite Schwaben Verein. Versammelt sich am 2. Sonntag im Monate in der Columbia Halle. Präsident, Joseph Egger; Sekretär, John Greiner.

Sachsenbund. Versammelt sich jeden 3. Sonntag im Monate in der Columbia Halle. Präsident, Theodor Hauffe; Sekretär, Hugo Keil.

Väcker Verein. Versammelt sich am 1. Sonntag im Monate im Gebäude der Deutschen Feuerversicherungs-Gesellschaft. Präsident, Bernhard Thau; Sekretär, Berthold Schreiber.

Deutscher Gegenf. Unt. Verein. Versammelt sich am letzten Sonntag im Monate im Jefferson Hause. Präsident, Louis Hellmann; Sekretär, Louis Ziegler.

Verband Deutscher Vereine von Indianapolis. Versammelt sich in der Männerchor Halle jeden zweiten Montag des Monats. Präsident, Fritz Franke; Sekretär, J. W. Löber.

Indianapolis Schönen Verein. Versammelt sich No. 110 Süd Delaware Str. Schönenpart an der Süd Meridian Str., südlich vom Pleasant Run. Präsident, Philip Jay; Sekretär, Edward A. Drey.

Westphalia Unt. Verein. Versammelt sich jeden letzten Freitag im Monate in Warweg Halle, Ecke Mich. & Beville Ave. Präsi.: Anton Wiefe; Sekr.: Heinrich Deebberg.

Schweizerbund. Versammelt sich jeden ersten Sonntag im Monate in John Bordenauer's Halle. John Stoll, Präsident, Jos. Keller, Sekretär.

Zweihundzwanziger Unt. Verein. Versammelt sich jeden 1. Sonntag im Monate. J. Vigfus, Präsident; Fred. Roelle, Sekretär; Wm. Klemmer, Schatzmeister.

Arbeiter Kranken- und Sterbekasse. Versammelt sich jeden letzten Sonntag im Monate im Lokal von Peter Hammerle.

Deutscher Literarischer Klub. Versammelt sich jeden 2. und 4. Dienstag eines jeden Monats. Präsident, Frau Charles M. Walker; Sekretär, Frau Segur.

Lyra Casino Klub. Versammelt sich jeden Dienstag im Deutschen Hause. Präsident, Chas. Krauß; Sekretär, Robert Keller.

Brauer Union No. 77. Versammelt sich in Bernhardt's Halle jeden letzten Sonntag im Monate.

Deutsche Typographia. Versammelt sich jeden 1. Dienstag im Monate in Ottmar Keller's Halle. Präsident, Henry Heberich; Sekretär, John König; Schatzmeister, Julius Redl.

Evang. Lutherisches Waisenhaus. Präsident, Pastor P. Senel; Sekretär, Lehrer A. Paar; Waisenwarter, Wm. Jaeger. Waisenhaus: No. 310 Ost Washington Str.



HE HAD A POOR OPINION.

The influence of some free advertising must be considerable. The editor of a New York trade journal was impressed with this fact by a circumstance which he relates, as follows: Coming down on the "L" this morning, I sat next a man perhaps 60 years old, before whom was standing another man about 40 years old. They started to talk about dyspepsia, and I listened. "I have been suffering for eight months horribly with dyspepsia," said the elder man. "You know what a poor opinion I have of all patent medicines, but here is one that is perfect." Half my eye was on my magazine and the other half on his hand and I saw him hold up a five-cent package of R-I-P-A-N-S.

WANTED - A cure of bad health that R-I-P-A-N-S will not benefit. They banish pain and prolong life. One bottle of R-I-P-A-N-S on the package and avoid no substitute. R-I-P-A-N-S is for 5 cents, may be had at any drug store. Ten samples and one illustrated tract will be mailed to any address for 5 cents, forwarded to the Ripans Chemical Co., No. 19 Spruce St., New York.

Advertisement for Dr. Kay's Renovator. Text: Ein hervorragender deutscher Redakteur. Bezeugt die heilsamen Kräfte dieses Arzneimittels. Ich habe zwei Bafete von Dr. Kay's Renovator gebraucht und fühle jetzt besser, als vor Jahren. Ich bin überzeugt, daß die großen Erfolge dieser Heilmittel die erprobtesten Beweismomente rechtfertigen. Ich fühle mich durch und durch frisch, ermuntert und kräftig. Ich gebrauche Ihren Renovator vorwiegend für meine Augen. In den ersten Tagen fühlte ich mich schwächer, aber nach einer Woche weiteren Gebrauchs setzte sich ein merkwürdiger Wandel ein. Durch den Gebrauch Ihres Renovators habe ich in einer natürlichen Weise meine Augen wieder in die gebührende Tätigkeit gebracht.

Advertisement for Job-Druckerei. Text: Prompte Bedienung. Schöne Ausführung. Drucksachen jeder Art. - liefert die - Job-Druckerei - der - TRIBUNE :: PUBLISHING :: COMPANY, 18 Süd Alabama Str. Geschmackvolle Arbeit. Zufriedenstellende Preise.

Advertisement for Job-Druckerei. Text: Billheads, Statements, Quittungen, Envelopes, Circulars, Cataloge, Aufschlagzettel, Concert- und Tanz-Programme.

Russische Legende.

Ungemein phantastisch, um nicht zu sagen phantastisch, ist die Vorstellung, die sich die unwissende russische Landbevölkerung von den Vorgängen in China macht. Der chinesische Krieg erzählt sich die Russen, wie ein gewaltiger Feuerstrom sich über die Nationen ergießen und furchtbare Verheerungen unter denen anrichten, die viele Stürme auf sich geladen haben. Der Krieg selbst aber, der zwischen Rußland und China tobt, wird für die Russen so vernichtend sein, daß nur wenige Männer übrig bleiben, und die Frauen werden dann die Vertreter des starken Geschlechts mit solcher Wuth verfolgen, daß diese in dem Dildidit der Wälder Schutz suchen müssen. Die Chineser denken sich die Russen als lauter Riesen von mindestens 7 Fuß Größe, die an den Händen Ringe aus schwerem Golde tragen; denn in China findet man soviel Gold, wie in Rußland Steine, und manche Berge sind nur aus reinen Goldbarren zusammengesetzt. Aber trotz der enormen Größe der Chinesen würden diese doch für die Russen nur minderwertige Gegner sein, und ein russischer Soldat würde ein ganzes Regiment Chinesen in die Flucht schlagen, wenn nicht zuerst ein Strafgericht über die sündhaften Russen hereinbrechen müßte. Zuletzt aber werden diese natürlich doch Sieger bleiben.